

## **Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 202**

Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200'. Text- und Abbildungsband (Ungedruckte Dissertation). Wien 1985, 184. [Digitalisat]

184

Csc.202

Tafel 62

Inhalt ( 131 Bl., quart ): Beda Venerabilis, Expositio allegorica in Esdram et Nehemiam prophetas.

Lokalisierung, Datierung, Einordnung: Heiligenkreuz, 3.Viertel 12.Jhdt.

Die Initialen des Codex stimmen stilistisch mit denen aus dem Umkreis des Csc.10(1) überein.

Bibliothekssignatur ( 18.Jhdt. ): " Mnry. B.Mariae ad s.crucem Ordinis Cisterc. catalogo inscriptus N.j " (fol.1).

Technik: Federzeichnung in Rot.

Ausstattung: Rankeninitialen in einheitlichem Stil. Der Buchstabenkörper in Form von Spalteleisten ist mit Schnallen versehen und geht meist fließend in die Spiralranken über, die in vielfältigen Endformen auslaufen: gewellte Blattknospen, Formen mit volutenartigen Seitenblättern, seitlich umgeschlagene, zu Dreiergruppen geordnete Blätter u.a.

Alle Formen finden sich ganz ähnlich auch im Umkreis des Csc.10(1).

Initialen auf Fol.2 v(E), 3(C), 79 v(V).

Auf Fol.29 v blieb der Platz für eine Initialie ausgespart. Fol. 122 und 130 fehlen.

Literatur: Gsell S.170, Walliser S.30.

## Heiligenkreuz, Zisterzienserstift, Cod. 202

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=30364](https://manuscripta.at/?ID=30364)

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:  
[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)